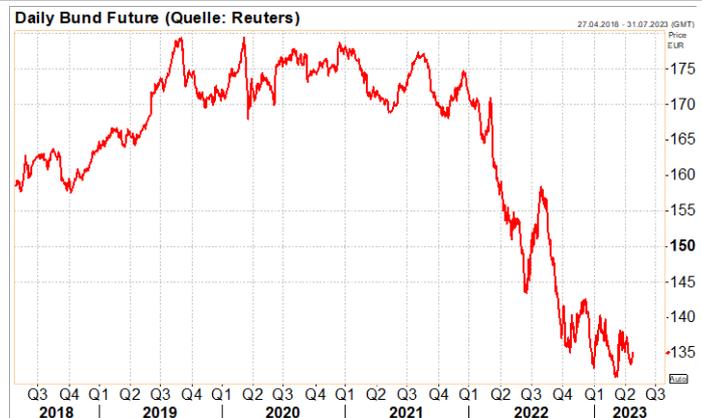
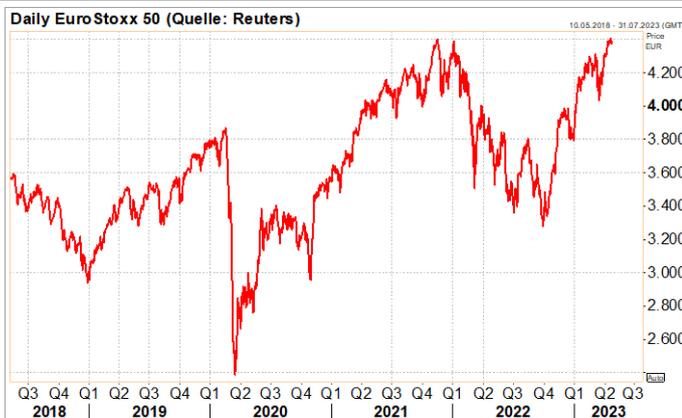


Marktüberblick am 26.04.2023

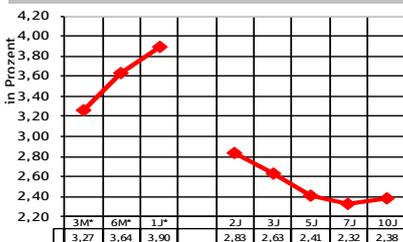
Stand: 8:51 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.872,13	+0,05 %	+13,99 %	Rendite 10J D *	2,38 %	-11 Bp	Dax-Future *	16.006,00
MDax *	27.546,69	-0,66 %	+9,67 %	Rendite 10J USA *	3,38 %	-13 Bp	S&P 500-Future	4113,25
SDax *	13.607,84	-0,21 %	+14,11 %	Rendite 10J UK *	3,70 %	-8 Bp	Nasdaq 100-Future	12985,25
TecDax*	3.274,23	-0,79 %	+12,09 %	Rendite 10J CH *	1,09 %	-9 Bp	Bund-Future	135,10
EuroStoxx 50 *	4.377,85	-0,54 %	+15,40 %	Rendite 10J Jap. *	0,43 %	+0 Bp	VDax *	17,43
Stoxx Europe 50 *	4.071,56	-0,07 %	+11,49 %	Umlaufrendite *	2,50 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1996,18
EuroStoxx *	462,13	-0,59 %	+12,72 %	RexP *	433,08	-0,14 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,70
Dow Jones Ind. *	33.530,83	-1,02 %	+1,16 %	3-M-Euribor *	3,27 %	-2 Bp	Euro/US\$	1,0985
S&P 500 *	4.071,63	-1,58 %	+6,05 %	12-M-Euribor *	3,90 %	+4 Bp	Euro/Pfund	0,8840
Nasdaq Composite *	11.799,16	-1,98 %	+12,73 %	Swap 2J *	3,57 %	-10 Bp	Euro/CHF	0,9785
Topix	2.023,90	-0,89 %	+7,95 %	Swap 5J *	3,08 %	-18 Bp	Euro/Yen	146,90
MSCI Far East (ex Japan) *	509,73	-1,25 %	+0,81 %	Swap 10J *	3,05 %	-10 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,24
MSCI-World *	2.170,55	-1,22 %	+6,76 %	Swap 30J *	2,56 %	-14 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



insstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 26. Apr (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Dienstag hatte er 0,1 Prozent fester bei 15.872,13 Punkten geschlossen. Am Mittwoch stellt Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck die neue Konjunkturprognose der Bundesregierung vor. Insidern zufolge rechnet er in seiner Frühjahrsprojektion für 2023 mit einer preisbereinigten Zunahme des Bruttoinlandsprodukts um 0,4 Prozent. Das ist doppelt so viel wie im Januar im Jahreswirtschaftsbericht mit 0,2 Prozent vorausgesagt. Bei den Unternehmen steht die Volkswagen-Tochter Audi im Rampenlicht. Im Betrugsprozess um den Dieselskandal wird mit Spannung erwartet, ob sich der frühere Firmenchef Rupert Stadler mit Gericht und Staatsanwaltschaft auf einen Deal geeinigt hat.

Neue Banken- und Konjunktursorgen haben die Anleger an der Wall Street am Dienstag erneut nervös gemacht. Der Dow Jones verlor ein Prozent auf 33.531 Punkte. Der technologieelastige Nasdaq gab zwei Prozent auf 11.799 Punkte nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 1,6 Prozent auf 4.072 Punkte ein. Nach den Geschäftszahlen der US-Regionalbank First Republic gerieten Kreditinstitute erneut unter Druck. Anlegern bereitete vor allem der überraschende Einlagenabfluss von mehr als 100 Milliarden Dollar Sorge, da Kunden zu größeren Instituten flüchteten, die als "too-big-to-fail" gelten. Die Aktie verlor mehr als 49 Prozent. Auch die jüngsten Wirtschaftsdaten drückten die Stimmung. Die US-Konsumstimmung ist im April überraschend stark gesunken. Das Barometer für die Verbraucherlaune fiel um 2,7 auf 101,3 Punkte. Von Reuters befragte Ökonomen hatten mit 104,0 Zählern gerechnet. Der Dollar-Index, der den Wert des Greenbacks gegenüber anderen wichtigen Devisen misst, gewann 0,6 Prozent auf 101,85 Punkte. Unter Druck gerieten die Preise für in Dollar gehandelte Rohstoffe. Die Nordsee-Rohölsorte Brent und die leichte US-Sorte WTI verbilligten sich um jeweils gut zwei Prozent auf 80,81 und 77,20 Dollar pro Barrel (159 Liter).

Die erneut hochgekochten Sorgen über die Gesundheit des Bankensektors und eine mögliche Rezession in den USA haben die Aktienmärkte in Fernost belastet. In Tokio büßte der Bankensektor knapp zwei Prozent ein und war damit die Branche mit den höchsten Verlusten. Der Nikkei-Index zog sich von seinem am Vortag erreichten Acht-Monats-Hoch zurück und ging 0,7 Prozent tiefer bei 28.416 Punkten aus dem Handel. Die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen konnten dagegen anfängliche Verluste im Handelsverlauf wettmachen.

DE: GfK Konsumklima (Mai)
FR: Verbrauchervertrauen (Apr)
USA: Auftragseingang langl. Güter (Mrz)

Unternehmensdaten heute

Aflac, Align Technology, American Water Works, Amphenol, Assa Abloy, Boeing, Boston Scientific, C.H. Robinson, Canon, CME Group, Deutsche Börse, DMG Mori, Dover Corp., eBay, General Dynamics, GSK, Hess, Hilton Worldwide, Iberdrola, IDEX, Kone, KPN, Meta, MTU Aero Engines, Newmont Mining, Norfolk Southern, Otis, Puma, ServiceNow, Tenaris, Vale (Q1), ADP (Q3), Advantest, Fanuc, Nomura, Varta (Q4), ASML, Engie (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Schweden: Riksbank Zinsentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.